

Der Kanzler hat daheim geurlaubt. Können Sie auch: Statt nach ellenlangen Staus das Zelt im sonnigen wie überfüllten Süden aufzuschlagen, versenken Kurzentenschlossene ihre Heringe auf den Campingplätzen der Region. Mit dem Eigenbau-Hotel im Kofferraum lässt sich auch hierzulande bei bestem Adria-Wetter preiswert und naturverbunden ein Wiesenurlaub um die Ecke planen - Nostalgie inklusive.



Urlaub vor der Haustür: Ellen Hehn (40) mit ihren Töchtern Ann-Katrin (10) und Alicia (9), den Nachbarsjungen Leon (2) und Brian (9) sowie Hund Sheila beim Zelten an der Ruhr in Essen.

Essen

DCC-Campingpark Baldeysee (vormals: Haus- und Strandbad Scheppen), Hardenbergufer 369, ☎ 0201 / 40 20 07, 100 Touristik-Stellplätze, Hunde erlaubt, www.camping-essen-scheppen.de

Langenfeld

Wasserski-Camping, Baumberger Str. 88, Johannes Sühs, ☎ 0160 / 747 41 41, www.wasserski-langenfeld.de

Meerbusch

AZUR Rheincamping, Zur Rheinfähre 21, ☎ 02150 / 91 18 17, 150 Touristik-Stellplätze, Hunde erlaubt, www.azur-camping.de/meerbusch

Meschede

Sauerland-Camp Henne-see, Erholungsgebiet Henne-see, Sabine und Heinz Rasche, ☎ 0291 / 99 95-0, 137 Touristik-Stellplätze, Hunde angeleint, www.henne-see.com

Münster

Campingplatz Münster, Laerer Werseufer 7, Gertrud und Bernhard Kampert, ☎ 0251 / 31 19 82, 80 Touristik-Stellplätze, Hunde erlaubt, www.campingplatz-muenster.de

Porta Westfalica

Grosser Weserbogen, Zum Südlichen See 1, H. Lange, ☎ 05731 / 61 88, 104 Touristik-Stellplätze, Hunde nicht erlaubt, www.grosserweserbogen.de

Sonsbeck

Campingpark Kerstgenshof, Marienbaumer Str. 158, Fam. Ingenlath, ☎ 02801 / 43 08, 40 Touristik-Stellplätze, Hunde angeleint, www.kerstgenshof.de

i Infos zu Plätzen und Preisen gibt es unter www.camping-in-nrw.de, www.camping-suche.de sowie bei den Geschäftsstellen des ADAC (einheitliche Rufnummer ☎ 01805 / 10 11 12). Vor dem Start gilt für Zelter, Camper und Wohnmobilisten: **Anrufen und reservieren, denn viele Plätze halten Stellplätze für Kurzurlauber nur in begrenzter Zahl bereit.**

Das Gute

liegt so nah...

Tipps für den Camping-Urlaub um die Ecke

Aufstehen und mit den Füßen im taunassen Gras landen statt auf dem Hotel-Teppichboden: „Das ist das Schönste“, findet Leo Ingenlath. Der 47-Jährige ist Präsident des NRW-Fachverbandes der Freizeit- und Campingunternehmer. Mit seiner Frau Birgit führt er seit gut zehn Jahren den Campingpark Kerstgenshof in Sonsbeck, sieben Kilometer entfernt von der Römerstadt Xanten inmitten saftigen Grüns gelegen.

Vor vier Jahren entschlossen sich Birgit und Leo Ingenlath, den Park

auch für Touristen zu öffnen - typisch für viele Platzbetreiber in NRW. Denn das Interesse der 57 000 Dauercamper, Rückgrat der Branche, schwindet. „Daher muss man als Unternehmer die Zeichen der Zeit erkennen und umdenken“, meint Ingenlath.

Mit Erfolg, wie die aktuelle Analyse „Campingverhalten in NRW“ zeigt. Demnach liegt die Zahl der touristischen Übernachtungen inklusive Camping auf Bauernhöfen bei mindestens 2,3 Millionen pro Jahr - bei steigender Tendenz. „Das Zelten und Campen erfährt eine Renaissance“, glaubt Ingenlath.

Wer sich für eine naturnahe Kurzreise entscheidet, hat in NRW die Qual der Wahl. Denn die meisten der 400 Campingplätze, die sich über das Land verteilen, bieten mit insgesamt 14 000 Touristik-Stellplätzen ängstlich mehr als schlichten Wiesenurlaub mit fließend Wasser und Panoramablick. Gefragt sind eine gutem Infrastruktur sowie Freizeit-Attraktionen. „Das Angebot reicht vom Wassersport-Urlaub an den Talsperren des Sauerlandes oder entlang von Rhein und Ruhr bis hin zum Kultur-Camping mitten in der Stadt. Wie etwa im Ruhrgebiet oder auf dem Fünf-Sterne-

Campingplatz in Münster“, sagt Ingenlath. Er selbst will in seinem Park mit Natur-Spielplatz, Kletterwand und Kleintierzoo besonders Familien mit Kindern ansprechen. Viele Plätze bieten im Sommer Kinderbetreuung an, so der Hof Biggen bei Attendorn.

Ideal für Radler, Wanderer und Reiter sind der Haard-Campingplatz in Datteln oder das preisgekrönte Sauerland-Camp am Henne-see, das mit Animationen und Natur-Erlebnisparkours lockt. Wasserratten finden das kühle Nass in unterschiedlichster Form: Besucher des Campingplatzes Hohensyburg können Tretboot fahren oder auf dem Hengsteysee mit dem Ausflugsschiff schippern, Gäste des „Großen Weserbogen“ in Porta Westfalica surfen, segeln, paddeln oder in den Naturbadeseen springen. Zum Geschwindigkeitsrausch flitzen Camper in Langenfeld (Kreis Mettmann): Die Wasserski-Bahn-Betreiber, die auch einige Touristen-Plätze bereit halten, laden am 30. August zur Beach-Party. **Anja Scheve**

NRW-Campingplätze mit Touristik-Stellplätzen für Kurzurlauber: Eine Auswahl.

Attendorn

Campingplatz Hof Biggen Fintntroper Str. 131, Fam. Boenicke, ☎ 02722 / 95 530, 100 Touristik-Stellplätze, Hunde erlaubt, www.hof-biggen.de

Datteln

Haard-Camping, In den Wellen 30, Josef und Michael Weber, Datteln-Bockum, ☎ 02363 / 37 340, zehn Touristik-Stellplätze, Hunde erlaubt, www.haard-camping.de

Dortmund

Camping Hohensyburg, Syburger Dorfstr. 69, Anke Weitkamp, ☎ 0231 / 77 43 74, 20 Touristik-Stellplätze, Hunde erlaubt, www.camping-hohensyburg.de

